

Antrag 15/I/2022
04/91 Wilmersdorf-Südost (Charlottenburg-Wilmersdorf)
Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)

Gründung eines SPD-Forums Berlin-Brandenburg

1 Der Landesvorstand der SPD Berlin wird aufgefordert, mit
2 dem Landesvorstand der SPD Brandenburg Gespräche zur
3 Gründung eines SPD-Forums Berlin-Brandenburg aufzu-
4 nehmen.

5
6 In Würdigung der Tatsache, dass die Verflechtung zwi-
7 schen Berlin und Brandenburg in den vergangenen Jahren
8 immer enger geworden ist und dass auf Regierungsebene
9 mit dem Strategischen Gesamtrahmen Hauptstadtregion
10 seit 2021 ein Rahmendokument zur Zusammenarbeit bei-
11 der Länder vorhanden ist, soll Ziel des Forums u.a. sein:

- 12
- 13 • Ermöglichung des Austausches zwischen SPD-
 - 14 Mitgliedern aus Berlin und Brandenburg
 - 15 • Bearbeitung von Themen, die beide Länder betref-
 - 16 fen
 - 17 • Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den
 - 18 Kreisverbänden in den Außenbezirken Berlins mit
 - 19 den Unterbezirken der an Berlin angrenzenden
 - 20 brandenburgischen Landkreise

21
22 Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus wird aufgefor-
23 dert, die begonnene intensivere Zusammenarbeit mit der
24 SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg fortzusetzen und
25 die bestehenden Überlegungen zur engeren Kooperation
26 beider Parlamente zu unterstützen.

27
28 **Begründung**

29 Die Landesparteitage der Berliner und der brandenbur-
30 gischen SPD hatten im Jahr 2010 in getrennten Be-
31 schlüssen jeweils die Gründung eines SPD-Forums Berlin-
32 Brandenburg beschlossen. Hintergrund beider Beschlüs-
33 se war, dass die Entwicklung der gemeinsamen Me-
34 tropolregion und die Positionierung der Region Berlin-
35 Brandenburg in Deutschland und Europa eine möglichst
36 enge Abstimmung beider Länder erfordert und dass der
37 SPD als größter Regierungspartei in Berlin und Branden-
38 burg bei der weiteren Zusammenarbeit eine Schlüsselrol-
39 le zukommt.

40 Die Gründung des Forums ist seinerzeit jedoch nicht er-
41 folgt.

42
43 Seit der Beschlussfassung vor mehr als einem Jahrzehnt
44 ist die Verflechtung zwischen Berlin und Brandenburg
45 noch enger geworden. Immer mehr Menschen pendeln
46 zwischen beiden Ländern oder ziehen von einem Land ins
47 andere. Die enge Verflechtung der beiden Länder wird sich
48 angesichts der digitalen Transformation, des hohen Fach-

49 kräftebedarfs, der Flächenknappheit in Berlin sowie des
50 notwendigen regionalen Zusammenhalts weiter intensi-
51 vieren. Berlin und Brandenburg können diese Herausfor-
52 derungen besser gemeinsam bestehen und hierbei von-
53 einander profitieren.

54

55 Der Senat hat in 2021 zusammen mit der Landesregie-
56 rung Brandenburg zur Gestaltung der gemeinsamen Me-
57 tropolregion den „Strategischen Gesamtrahmen Haupt-
58 stadregion“ beschlossen. Die Regierende Bürgermeisterin
59 ist bereits kurz nach Amtsantritt zu einem Antrittsbe-
60 such nach Potsdam gekommen. Das Abgeordnetenhaus
61 und der Landtag Brandenburg erörtern ebenfalls, wie die
62 Zusammenarbeit intensiviert werden kann.

63

64 Die intensive Verflechtung beider Länder und die enge
65 Verwaltungszusammenarbeit erfordern auch einen enge-
66 ren Austausch der SPD-Landesverbände von Berlin und
67 Brandenburg. Andere Parteien machen das bereits so und
68 verschaffen sich wechselseitig Informationsvorsprünge
69 und politische Vorteile. Deswegen sollte der Beschluss aus
70 dem Jahr 2010 zur Gründung eines SPD-Forums Berlin-
71 Brandenburg durch beide Landesverbände nunmehr um-
72 gesetzt werden.